

Es lesen aus Doderers und eigenen Werken

**DIETMAR BITTRICH
EVA MENASSE
RUPERT SCHÖTTLE
RUDOLPH J. WOJTA**

Bevor Heimito von Doderer einen Text erscheinen ließ, hatte dieser stets eine ‚rhapsodische Probe‘ zu bestehen – er mußte also nicht nur lesbar, sondern dezidiert vorlesbar sein. Lesungen und der Kontakt zu seinem Publikum waren für den Autor daher essentiell. Seine Werke sind also in gleichem Maße für eine stille Lektüre *und* fürs öffentliche (oder private) Vorlesen bestimmt.

Da öffentliche Lesungen seit März 2020 leider nur selten möglich waren, hat die Doderer-Gesellschaft drei Autoren und eine Autorin, Dietmar Bittrich (Hamburg), Eva Menasse (Berlin), Rupert Schöttle (Wien) und Rudolph J. Wojta (Wien), gebeten, uns aus Doderers und aus eigenen Werken vorzulesen.

Dabei sind vier durch Einführungen und Interviews abgerundete Filme entstanden. Diese werden in Kürze auf dem YouTube-Kanal der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in der Rubrik „Heimito von Doderer“ (s. <https://www.youtube.com/playlist?list=PLSND1dvz3kMoFT52rKxOW-9wcU9TCMBUz>) online zur Verfügung stehen:

Dietmar Bittrich mit einer Lesung aus „Ein Mord den jeder begeht“ (online ab 15.12.2021 um 12:00)

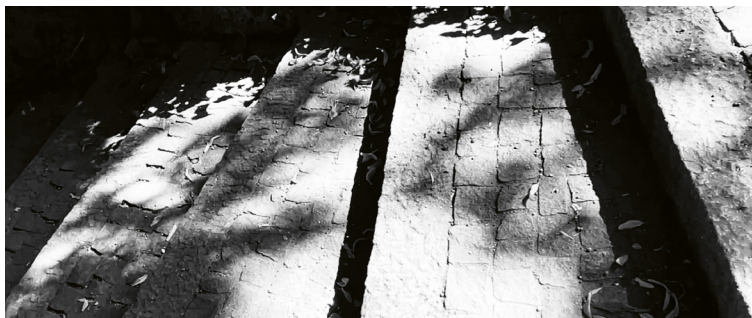
Rupert Schöttle mit einer Lesung aus „Die Strudlhofstiege“ (online ab 17.12.2021 um 12:00)

Rudolph J. Wojta mit einer Lesung aus „Die Wasserfälle von Slunj“ (online ab 20.12.2021 um 12:00)

Eva Menasse mit einer Lesung aus „Die Wasserfälle von Slunj“ (online ab 23.12.2021 um 12:00)

Ein Teaser-Trailer zu den vier Filmen kann angesehen werden auf

<https://www.youtube.com/watch?v=rXtZBjBkF0M&list=PLSND1dvz3kMoFT52rKxOW-9wcU9TCMBUz&index=1>



Credits Produktion und Moderation: Gerald Sommer
Kamera und Schnitt: Tina-Maria Feyrer (herrmauser – artist collective)
Ton: Mariusz Orchel / Sebastian Preisendörfer (PREIMER – Full Service Media Production)
Musik: Lance Conrad

Impressum Heimito von Doderer-Gesellschaft e.V.
c/o Literarisches Colloquium Berlin
Am Sandwerder 5, 14109 Berlin
www.doderer-gesellschaft.org

Mit freundlicher Unterstützung der



und einer Förderung aus Mitteln des Programms



sowie kollegialem Dank an die

